

Mitarbeiter wie gehütete Flöhe (Daily Dueck 36)

Gunter Dueck, von www.omnisophie.com

Flöhe springen sehr hoch! Wer viele hat, verliert sie. Denn sie springen weg. „Schwer wie einen Sack Flöhe hüten“ nennt man das fast Unmögliche. Wie Flöhe sind wir als Kinder – kaum zu bändigen. Aber im Alter muss man uns wieder auf die Sprünge helfen, oder?

Vor einigen Tagen habe ich den Handballweltmeister Jörg Löhner live als Motivationstrainer erlebt. Mich hat ein Bild aus seinem Vortrag sehr beschäftigt.

Setzen Sie bitte sehr viele Flöhe in einen Glasquader, in so eine Art Aquarium ohne Wasser. Da die Flöhe viel höher springen können als das Glas reicht, hüpfen sie nach und nach hinaus und verschwinden in alle Winde. Alle weg! Nun legen wir eine Glasplatte als Abdeckung auf den Glasbehälter. Was passiert nun? Die Flöhe springen nach oben an die Glasplatte und tun sich bestimmt arg weh. Das denke ich mir, weil sie nach einiger Zeit lernen, nur so hoch zu hüpfen, dass sie gerade eben nicht an die Glasplatte knallen. Flöhe sind ja nicht dumm!

Nach einer langen Lernphase – wenn wir sicher sind, dass kein Floh mehr die Glasplatte erreicht – nehmen wir die Glasplatte vorsichtig ab.

Was geschieht jetzt?

Sie können es sich denken. Die Flöhe merken das nicht so richtig. Sie springen weiterhin nicht höher als die nun eingebaute Glasplatte hoch liegt. Sie bleiben im Glasbehälter drin.

Jetzt aber komme ich mit einer ganz schlaun Idee. Ich nehme ganz frische Flöhe, die noch nie in einem Glasbehälter gesessen haben und werfe sie zu den schon lange dort lebenden hinzu.

Was geschieht jetzt?

Sie können es sich denken. Die ahnungslosen Flöhe, die ja keine Verletzungen an der Glasplatte erlitten haben und auch gar nicht wissen, dass es dort eine gab oder jetzt keine gibt, springen ganz natürlich hoch und hinaus. Das sehen die alteingesessenen Flöhe und merken, dass da oben gar nichts ist! Sie werden wieder frolhend wie eh und je und hüpfen weg.

So weit die Theorie.

Leider falsch! Die neuen Flöhe bleiben nach dem Hineinwerfen eine Weile am Boden sitzen und schauen, wie hoch alle anderen Flöhe springen. Dann springen auch sie, nie höher als die Glasplatte ehemals war. Kannten Sie diesen Versuch?

Bei IBM stellen wir junge Leute ein. Sie gehen durch Assessment Center. Wir stellen nur Mitarbeiter ein, die sich selbst und denen wir große Sprünge zutrauen. Bei der Eingangsuntersuchung stellen wir sie auf die Probe und schauen, wie hoch sie springen. Nur die mit den höchsten Sprüngen bekommen eine Stelle – das ist ja klar. Dann erscheinen sie am Arbeitsplatz neben den älteren Kollegen. Sie schauen sich ein paar Tage vorsichtig um und hören bei den erfahrenen Kollegen ab und zu folgende Sätze. „Das darf man nicht. Das geht nicht. Das will hier keiner. Nie geht das durch. Da hört keiner zu. Das haben schon viele probiert. Bei großen Sprüngen setzt es blutige Nasen.“

Und sie fürchten sich sehr.

Und sie springen nicht mehr?

Aus meiner Rede neulich vor den neuen IBMern in Böblingen (literarisch prägnant gedrängt): „Die Jahre des Sparens haben vielleicht einen Eindruck einer problematischen Zeit hinterlassen. Jetzt kommt die neue Zeit der Innovation! Jetzt wollen wir wieder wirklich aufbrechen. Jetzt hoffen wir auf Sie Neue, die Sie viel höher springen! Sie Neue sollen uns alle zu neuem Schwung verhelfen, die

durch das Lean Zeitalter der Mager-Business-Models gingen, die den dot.com Crash und den 11. September überstanden. Sie Neue sollen nach allen Kräften springen und uns hier zeigen, wie nah der Himmel ist. Wir haben Sie eingestellt und geben Ihnen diese Mission. Wir freuen uns, dass Sie da sind. Wir werden uns Sie zum Vorbild nehmen. Zeigen Sie es uns – denen mit ergrauten Schläfen wie mir.“

Ich habe das jetzt von IBM geschrieben, das interessiert sie wahrscheinlich nicht so. Ich meinte damit natürlich Ihre Firma, in der Sie arbeiten. Ihr Amt, Ihre Schule, Ihre Universität. Ich meinte das Deutschland der eingebildeten Hilflosigkeit. Ich meinte die Eltern, die ihren Kindern eine noch schlechtere Zeit als die eigene prophezeien. Ich meine Sie!

Leben Sie noch? Und springen Sie schon?